

INHALT

EINFÜHRUNG

Das Stilleben in der Kunstgeschichte	7
<i>Die Anfänge des Stillebens</i>	11
<i>Georg Flegel und die Stillebenmalerei</i>	17
Das Leben Georg Flegels	20
<i>Flegels Herkunft</i>	23
<i>Flegels Ausbildung</i>	24
<i>Flegel als Frankfurter Bürger</i>	26
Flegel in der Werkstatt Lucas van Valckenborchs	33
Die Entwicklung der Kompositionsschemata bei Georg Flegel	54
<i>Flegels Kompositionen im definierten Raum – ein Erbe aus der Valckenborch-Werkstatt?</i>	58
<i>Aspekt der richtigen oder falschen Perspektive</i>	68
<i>Kompositionsanalyse als Datierungshilfe</i>	70
Sinndeutungen des Stillebens	
<i>Stellenwert der Ikonographie und Emblematik in den Stilleben Georg Flegels</i> . . .	107
<i>Magere und fette Speisen als Vehikel einer moralischen Aussage</i>	123
Eine Kultur des Essens	128
Resümee	139
Die Werke Georg Flegels	144
Dank	147
Anmerkungen	149

FARBTAFELN

KATALOG

Arbeiten mit anderen Malern oder Werkstätten	163
Die Stilleben Georg Flegels	174
<i>Stilleben mit Tieren (Maus, Vogel, Insekten)</i>	174
<i>Stilleben mit Hechkopf oder Krebs</i>	194
<i>Stilleben mit Obst</i>	204
<i>Mahlzeitstilleben</i>	212
<i>Stilleben mit Fisch</i>	226
<i>Stilleben mit Ei</i>	235
<i>Stilleben mit Zuckerwerk oder Dörrobst</i>	240
<i>Stilleben mit Blumen</i>	249
<i>Schrank und Nischenstilleben</i>	271
<i>Kleine Weinstilleben</i>	286
<i>Kerzenstilleben</i>	288

ANHANG

Abgekürzt zitierte Literatur	301
<i>Bibliographie zu Georg Flegel</i>	301
<i>Allgemeine Literatur</i>	313
Abbildungsnachweis	317